

corporate.design.manual.2025



Modular



contents

1. Introduction 4

2. logo 5

2.1 positiv / negativ 6

2.2 black / white 7

2.3 green 8

2.4 orange 9

2.5 purple 10

2.6 structure 11

2.7 do's & dont's 12

3.visual language 13

3.1 wording 14

3.2 image style 15

3.2.1 more examples 16

3.3 shape style 17

3.4 corporate color 18

3.4.1 do's & dont's 19

4. typography 20

4.1 wordmark 21

4.2 corporate type 22

5. layout 23

5.1 modular grid system 24

5.1.1 5 to 6 25

5.2.2 4 to 5 26

5.2 letterhead 27

5.3 businesscard 28

6. sources 29



1. introduction

Modulor versteht Design als strukturelles Prinzip. Es ist klar, modular und reduziert auf das Wesentliche. Dieses Corporate Design Manual beschreibt die visuelle und sprachliche Identität eines Unternehmens, das Architektur nicht nur baut, sondern neu denkt. Modulor entwickelt hochwertige, nachhaltige und zugleich erschwingliche Tiny Houses aus recycelten Polymeren – Materialien mit marktführender 3D-Technologie. Die Produkte ermöglichen Stabilität, Dauerhaftigkeit und eine völlig neue Formsprache. Die daraus entstehende Architektur ist leicht, präzise und offen für futuristische Grundrisse, die in herkömmlichen Bauweisen nicht realisierbar wären.

Das Corporate Design folgt denselben Prinzipien: Strukturiert, zukunftsorientiert und technologisch anspruchsvoll. Jede Linie, jede Farbe und jede typografische Entscheidung basiert auf modularer Logik und architektonischer Klarheit. Gleichzeitig lässt das System genügend Raum für Individualität – denn Modulor schafft keine Massenprodukte, sondern

Lebensräume, die sich den Visionen ihrer Nutzer anpassen.

Dieses Manual dient als verbindlicher Rahmen für alle, die Modulor gestalten, kommunizieren oder repräsentieren. Es schafft ein einheitliches Verständnis dafür, wie wir Technologie, Individualität und Minimalismus sichtbar machen und welche gestalterischen Entscheidungen unsere Haltung tragen: Präzision, Verantwortung und die Überzeugung, dass die Zukunft des Wohnens modular, ressourcenschonend und individuell sein wird.

Das Logo von Modulor übersetzt die Transformation zweidimensionaler Fläche in räumliche Struktur – ein visuelles Echo unserer 3D-Drucktechnologie. Die Form ist klar, stabil und konstruktiv, bleibt nach unten jedoch bewusst offen. Diese Offenheit verleiht Leichtigkeit, den Gedanken der Modularität und Veränderbarkeit. Das Zeichen verbindet Durchlässigkeit mit Stärke und reflektiert damit genau jene Architektur, die aus

recycelten Polymeren entsteht: leicht, zukunftsorientiert und bereit, neue Formen des Wohnens zu definieren. Die Bewegungsrichtung ist eindeutig: the sky is the limit!





Modular

2.1 positiv / negativ



Modular

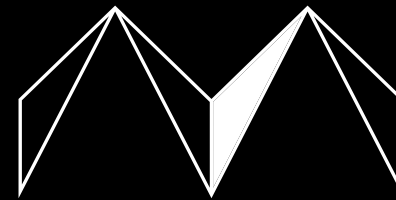


Modular

2.2 black / white



Modular



Modular

2.3 green



Modular



Modular

2.4 orange

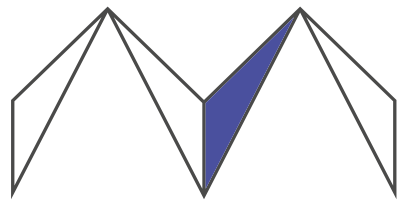


Modular

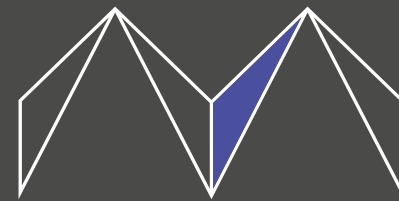


Modular

2.5 purple



Modular



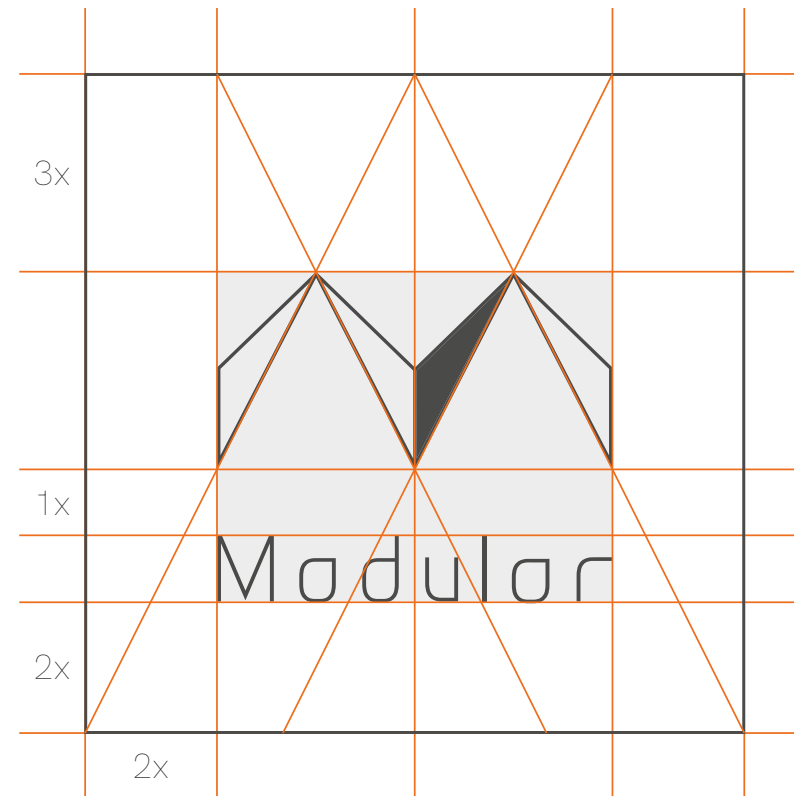
Modular

Modulors Raumprinzip zeigt sich in allen Anwendungen. Der obere Bereich erhält bewusst mehr Raum und bleibt offen. Diese räumliche Großzügigkeit verweist auf die aufstrebende, visionäre Ausrichtung der Marke.

Auch das Logo folgt dieser Logik. Das Verhältnis zwischen oberem und unterem Schutzraum ist klar definiert – drei Teile oben, zwei Teile unten. Innerhalb des Zeichens spielt das Dreieck eine zentrale Rolle: Es erscheint mehrfach in der Struktur und steht für Richtung, Stabilität und räumliche Erweiterung. Das Dreieck ist die elementarste architektonische Form des Aufstiegs und der Lastverteilung; im Logo wird es zu einem konstruktiven Motiv, das Präzision, Bewegung und strukturelle Klarheit vereint.

Die geometrisch präzise Gliederung des Zeichens – verstärkt durch diese trianguläre Logik – verankert Modulors Identität bis ins Detail. Der Schutzraum ist integraler Bestandteil dieser Architektur: Er schafft Klarheit, Stabilität und die notwendige Offenheit nach oben.

Bei jeder Anwendung des Logos ist die exakte Einhaltung dieses Schutzraums zwingend erforderlich. Nur so bleibt die strukturelle Logik des Zeichens erhalten und Modulors visuelle Präzision konsequent gewahrt.



2.6 structure



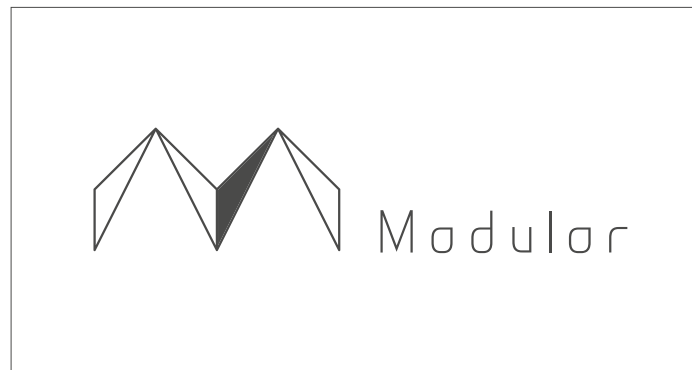
2.7 do's & dont's

Schutzraumverletzung



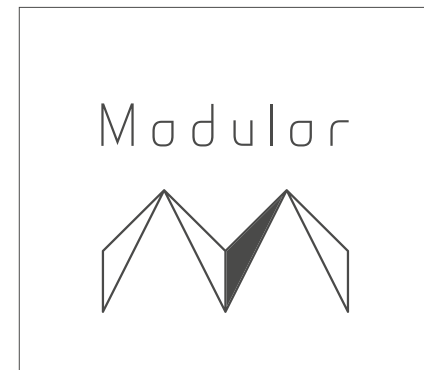
no

Bild- und Wortmarke nebeneinander



no

Bild- und Wortmarke umdrehen



no



yes

Alternativ: Bildmarke mit horizontalem Schutzraum und Website im corporate font.

3. visual language



3.1 wording

Modulors Werbesprache ist kurz, klar und bewusst englisch gehalten. Sie richtet sich an eine globale Zielgruppe, die eine Ausdrucksform benötigt, die unabhängig von kulturellen Nuancen funktioniert. Durch ihre Reduktion wird sie prägnant, eindeutig und frei von interpretativen Missverständnissen.

Modulor nutzt Formulierungen, die minimal und präzise sind – Worte als klare Impulse, nicht als Ausschmückung. Die Sprache öffnet Raum für Interpretation, Vision und gedankliche Weite. Ihr Leitprinzip lautet: „Sprachkürze gibt Denkweite.“ Je klarer die Sprache, desto größer der geistige Raum, den sie ermöglicht.

So entsteht ein international verständlicher Stil, der die Haltung von Modulor sichtbar macht: Minimal, fokussiert und visionär – eine Sprache, die den Charakter der Architektur weiterführt und denselben Anspruch an Klarheit und Struktur erfüllt.



Modulors Bildwelt spannt den Raum zwischen wilder Natur und klarer geometrischer Form. Dieses Spannungsfeld erzeugt eine Stimmung, die die Marke unverwechselbar macht. Die Bildsprache verzichtet bewusst auf häufige Produkthinweise; sie dient vor allem dazu, die Imagination des Betrachters zu öffnen und eine mentale Weite herzustellen.

Natur erscheint als kraftvolles Gegenüber – Himmel, Ferne, unberührte Landschaft. Die Motive sind monochrom, mit einer leichten Sepia-Nuance, die im Kontrast zu Modulors farbigen Akzenten steht. Im oberen Bildbereich bleibt immer Freiraum: durch Himmel, Leere oder bewusst gesetzten Weißraum. Dieser offene Raum spiegelt die visionäre, aufstrebende Haltung der Marke.

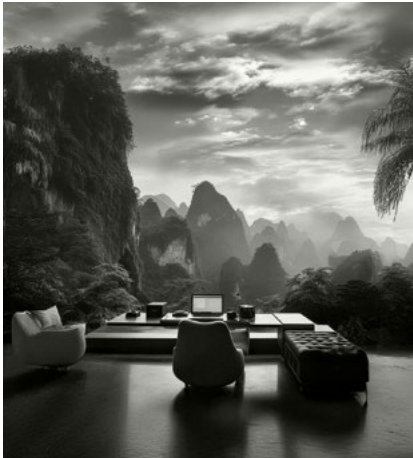
Die Bilder werden durch den Modulor Shape Style gefasst und in das visuelle System integriert. Vollformatige Motive sind ebenso möglich, solange die Prinzipien von Freiraum, Klarheit und strukturellem Kontrast gewahrt bleiben.

3.2 image style





3.2.1 more examples



3.3 shape style

Das Modulator Tetraeder

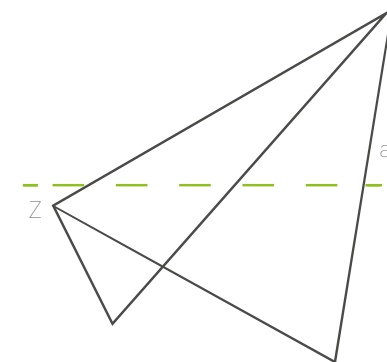
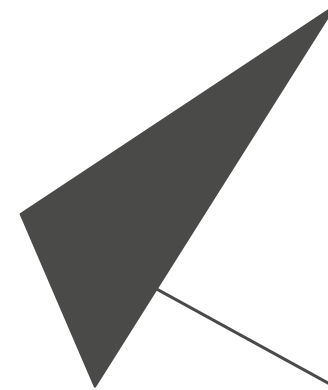
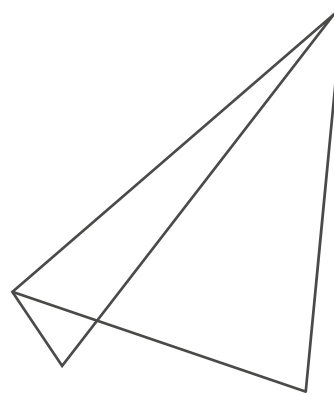
Das Tetraeder – mit oder ohne Neigung – verkörpert Modulors visionären Charakter. In seiner Grundform steht es für Stabilität und konstruktive Klarheit; in leichter Neigung zeigt es Richtung und Bewegung. Die geneigte Form erzeugt bewusst einen Spannungskontrast zur ruhigen, stabilen Position des Logos. Dadurch entsteht ein Wechselspiel aus Ruhe und Aufstieg.

Das Tetraeder zeigt stets nach rechts oben und verweist damit auf Zukunft, Entwicklung und strukturelle Weiterführung. Die Ausführung erfolgt in drei Varianten:

Konturform, einflächige Form mit Kontur oder als **Bildsegment mit Kontur**.

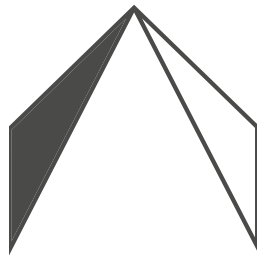
Jede Variante bleibt Teil desselben geometrischen Systems und fügt sich präzise in Modulors Formlogik ein.

Obwohl das Modulator-Tetraeder variabel eingesetzt werden kann, folgt es einer festen Regel: Sein äußerster **Punkt Z** liegt **niemals oberhalb der Mittelachse von a**. Diese Achse verläuft parallel zur Grundlinie und definiert die horizontale Stabilitätsebene. Die Begrenzung hält die Form verankert und garantiert eine konsistente, kontrollierte Ausrichtung – ein Zeichen für Bewegung innerhalb klarer Struktur.





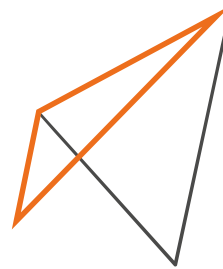
3.4 corporate color



Modulor setzt auf viel **Weißraum** und sparsamen Einsatz von Farben. In der Kommunikation werden diese gezielt eingesetzt um Akzente zu setzen und dem entsättigten und häufig monochromen Bildstil einen starken Kontrast zu verleihen.

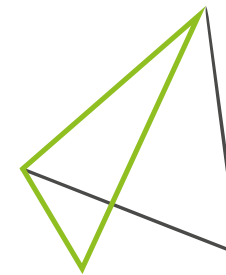
PANTONE	19-4006 TPG
HEX	#4a4a49
RGB	74 74 73
CMYK	0, 0, 0, 85

Pantones **Caviar** steht für Modulors Anspruch auf Hochwertigkeit und wird als Grundfarbe für Text und Logo verwendet. Dadurch wirkt die Schrift leichter und eleganter.



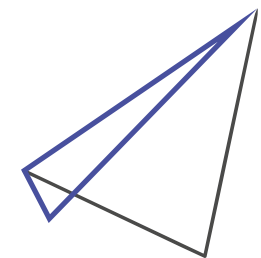
PANTONE	151 C
HEX	#ff6f00
RGB	255 111 0
CMYK	0, 67, 94, 0

Mit **Orange** setzt Modulor auf Aktivität, Kreativität und Mut. Es aktiviert die Rezipienten und fordert sie heraus in neue Räume zu treten und individuelle Lösungen anzudenken.



PANTONE	375 C
HEX	#87E600
RGB	135 230 0
CMYK	52, 0, 100, 0

Grün steht für Wachstum, Innovation und Natur. Jede zukunftsfähige Vision beinhaltet Innovation und Wachstum im Kontext ökologischer Verantwortung.



PANTONE	2726 C
HEX	#5249D6
RGB	82 73 214
CMYK	83, 73, 0, 0

Lila streicht Modulors Exklusivität heraus und nimmt eine Branchenfarbe der IT-Welt und der Innovation des 3D-Drucks heraus, um für die visionäre Tech-Zielgruppe sichtbar zu sein.

3.4.1 color do's & dont's

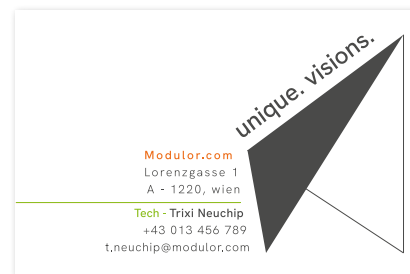
Flächen und Konturen werden grundsätzlich mit 100 % Deckkraft eingesetzt. (Ausnahme: spezielle Druckverfahren, siehe rechts.)

Die Farben werden nie miteinander kombiniert. Jede Anwendung folgt dem Prinzip: monochromes Bild mit einem klaren, einfarbigen Akzent – sei es Text, Linie oder Illustration. Diese Reduktion schafft visuelle Ruhe und hält den Fokus auf Struktur und Form.

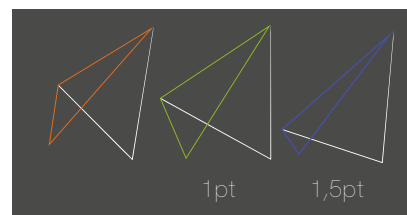
Bei digitalen Anwendungen wie Web oder App kann ein dunkler Hintergrund verwendet werden. In diesem Fall wird die Konturstärke des Lila Systems um 50 % gegenüber den anderen Linien erhöht. Grund dafür ist die unterschiedliche Wahrnehmung von Linien auf dunklen Hintergründen: Feinere Konturen wirken optisch dünner und verlieren an Präsenz. Durch die erhöhte Strichstärke wird dieser Hell-Dunkel-Effekt ausgeglichen und eine einheitliche visuelle Gewichtung aller Linien sichergestellt.



no



no



yes

Empfehlungen für den Druck

Hellraum lassen: Farbe leuchtet stärker, wenn genug Weiß um sie ist.

Dunkler Hintergrund: Kräftige Farben wirken noch satter.

UV-Lack oder glänzendes Papier: bringt Leuchtkraft zurück.

Keine 100 % Flächendeckung: Key colors in 92-95% Deckkraft



4.type

Die Modulor Grotesk basiert auf der Hanken Grotesk und wurde deutlich weiterentwickelt. Ihre Form verbindet das kantige, aufwärts gerichtete Logo mit der minimalistisch-technischen 3D-Druckästhetik. Die weite Laufweite und der schmale Schnitt erzeugen einen leichten Grauwert und lassen großzügigen Raum.

Bei der Entwicklung der Modulor Grotesk wurden die Eigenschaften der Ursprungsschrift berücksichtigt, um eine stimmige Schriftmischung zu sichern. Die Eleganz der Hanken bleibt erhalten und wird durch technisch-futuristische Elemente ergänzt.

Die dadurch entstandene geometrische Struktur wurde durch individuelle Zeichenabstände organischer.

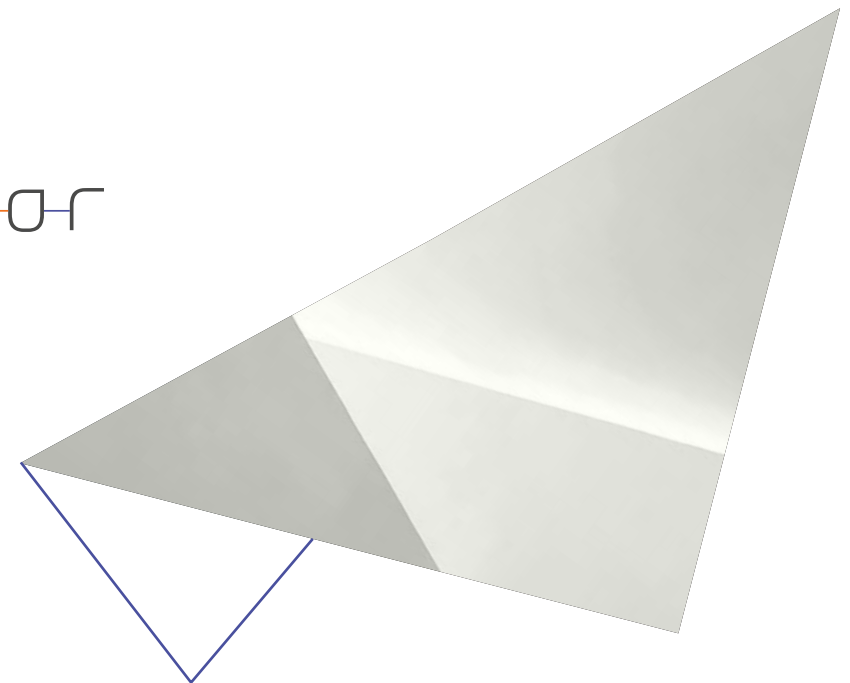
Modulor

Modulor Grotesk

Modulor

Hanken Grotesk

Modulor



4.1 wordmark

Modulor Grotesk

Hanken Grotesk ist eine neo-groteske Schriftfamilie, die klassische Groteskschriften zeitgemäß interpretiert. Sie verbindet eine geometrische Grundstruktur mit offenen Zeichenräumen und wirkt dadurch modern, klar und großzügig.

Die Schriftschnitte Thin und Light betonen die weiten Punzen und erzeugen ein minimalistisches Raumgefühl. Sie wirken leicht, sachlich und tragen einen subtilen, aufwärtsgerichteten Zug. Die kräftigeren Schnitte setzen einen markanten Kontrast und erweitern die Charakteristik um Stärke, Stabilität und selbstbewusste Präsenz.

Diese Vielfalt prägnanter Eigenschaften macht Hanken Grotesk zu einer geeigneten Schrift für Modulors Zielgruppe. Durch ihre breite Stilpalette lässt sie sich flexibel einsetzen: für Überschriften, Fließtexte und in Kombination mit der Wortmarke. Ihre technische Klarheit und ruhige Geometrie unterstützen exakt jene visuelle Sprache, die Modulor prägt – reduziert, strukturiert und visionär.

Je nach Anwendung, sollen die verschiedenen Formate im angegebenen Verhältnis benutzt werden.

4.2 corporate type

you.one.future.

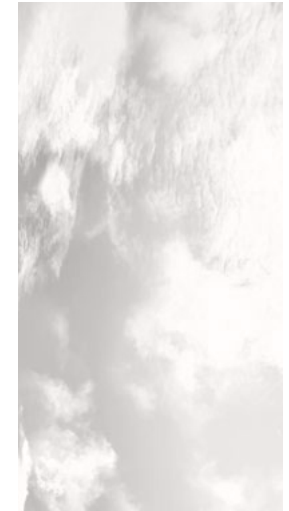
Headline | Hanken Grotesk regular | 36 pt. (4x)

leading 3D-printing technology

Subline | Hanken Grotesk medium | 18 pt (2x)

Modulor schafft Raum für Individuen, die sich bewusst abheben.
Klare Formen, starke Kontraste und mutige Visionen verbinden sich
zu einer Architektur des Besonderen

Text | Hanken Grotesk thin | 9 pt. (1x)



A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 . , ; : ? ! () [] { } , " + - * / = < > % &
| ^ ~ @ # \$ € \ _ `

5. Layout



5.1. modular grid system

Adaptives 5-Zeilen-Raster

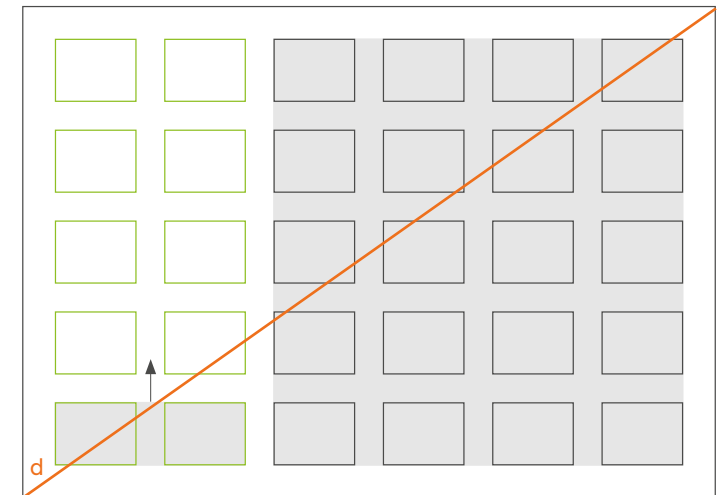
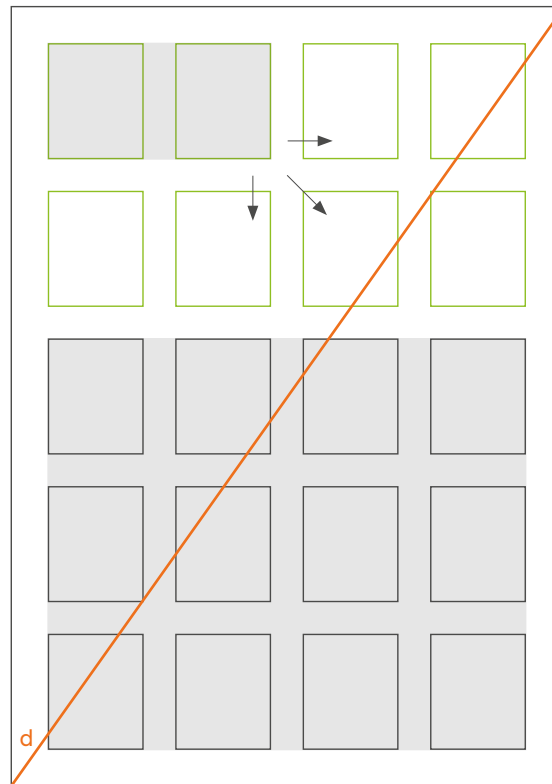
Querformat: 6 Spalten

Hochformat: 4 Spalten

Proportionssystem

Steg = 1:19 (d)

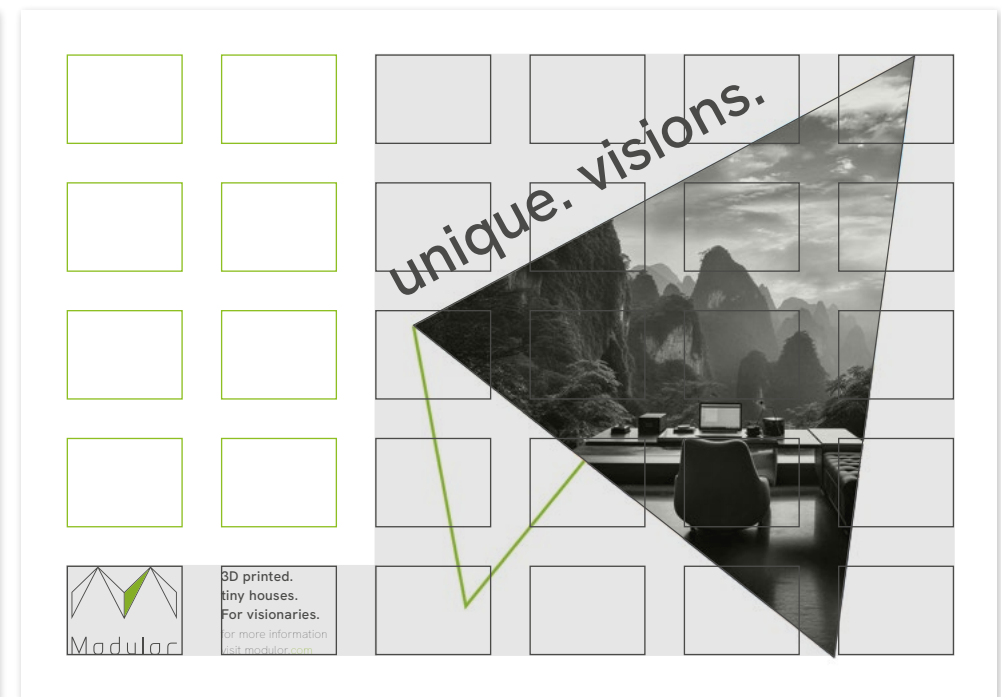
Abstand = 1:22 (d)

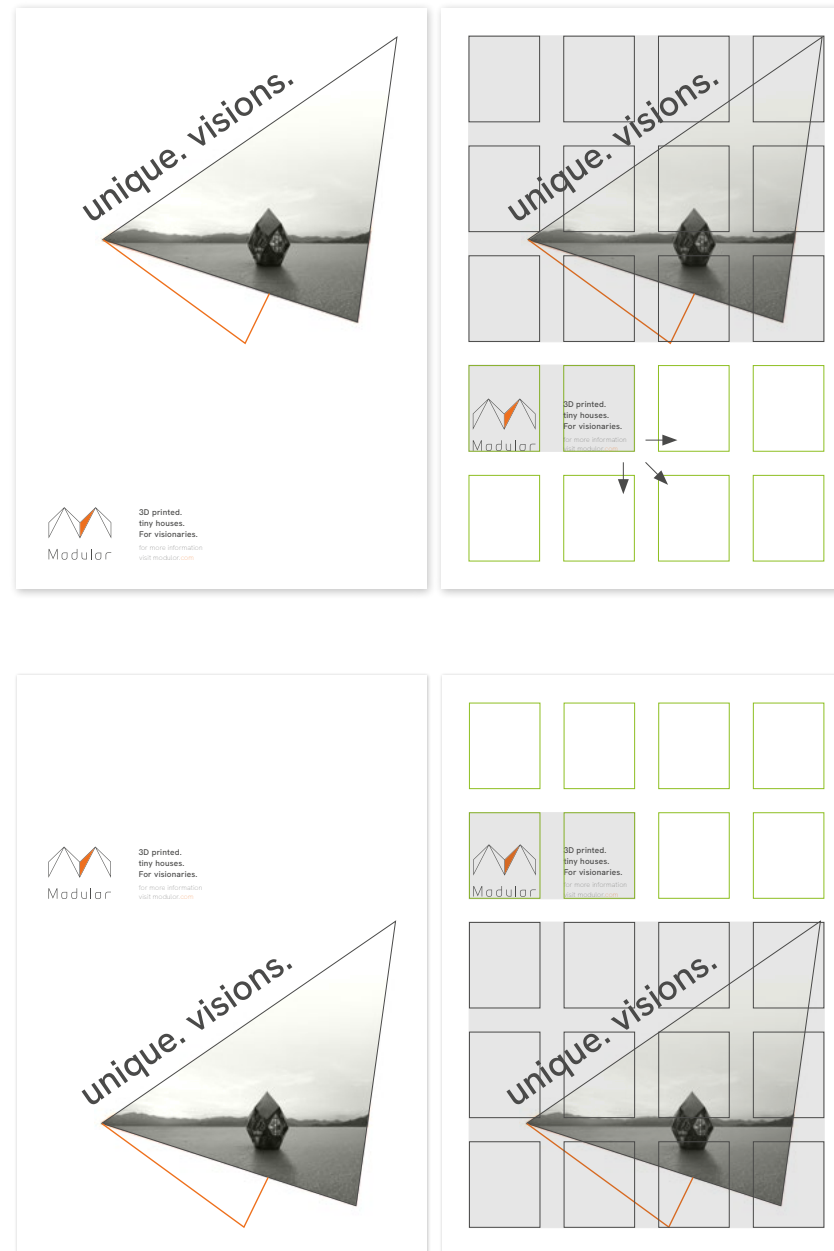


Die einheitliche Raster-DNA lässt sich für unterschiedliche Anwendungen adaptieren. Die Grundlage bildet ein 5-Zeilen Rastersystem mit 4 oder 6 Spalten je nach Anwendung und Format. Der Header nimmt zwei Parzellen ein. Ziel ist es, ca. 1/3 des Bildes als Weißraum zu bewahren.

5.1.1 6 to 5

Das 6-zu-5-Raster ist im Querformat ausgelegt und eignet sich insbesondere für Websites. Im definierten Raum für grafische Elemente und den Slogan kann das Motiv je nach Ausrichtung flexibel positioniert werden. Der Weißraum oberhalb des Logos und der Zusatzinformationen steht für erweiterten Text im Modulor-Textformat zur Verfügung.





Das 4 to 5 Raster wird bevorzugt für Hochformatprodukte und bei Darstellung auf kleinen Geräten verwendet.

5.1.2 4 to 5



Das Briefpapier darf ausschließlich mit den Farben caviar und green verwendet werden. Damit wird ermöglicht, dass im Druck in Graustufe oder s/w das Druckergebnis keinen Qualitätsverlust erleidet.

5.2 letterhead

DIN5508 b



Modulor

Modulor GmbH, Lorengasse 1, 1220 Wien

Hemma Homes
Am Park 13/1
1190 Wien

unique. visions.

trajan neuhaus
head of sales
t.neuhaus@modulor.com
+43 123 456 789

Einladung: Präsentation für Investoren

Sehr geehrte Frau Homes,

wir laden Sie herzlich zu einer exklusiven Präsentation ein, in der wir Ihnen einen Blick in die Zukunft des Bauens ermöglichen möchten.

Modulor arbeitet an einer Architektur, die nicht nur Räume schafft, sondern Horizonte öffnet. Unsere jüngsten Entwicklungen im Bereich des 3D-gedruckten Bauens zeigen, wie technologische Präzision, gestalterische Klarheit und visionäre Kraft zu einer neuen Form des individuellen Lebensraums verschmelzen.

Während der Veranstaltung geben wir Ihnen Einblicke in jene Ideen, die unsere Arbeit antreiben – Ideen, die traditionelle Grenzen hinter sich lassen und eine Architektur denkbar machen, die leichter, flexibler und intensiver erlebbar ist als alles, was wir heute kennen. Wir zeigen Ihnen, wie Modulor an einem System arbeitet, das nicht nur Wohnformen, sondern Denkweisen verändert, und wie dieser Ansatz in einem rasant wachsenden Markt außergewöhnliche Perspektiven eröffnet.

Es würde uns sehr freuen, Sie zu diesem besonderen Anlass persönlich begrüßen zu dürfen und gemeinsam darüber zu sprechen, wie Modulor mit seiner technologischen Innovationskraft und seiner konsequenten Vision Räume schafft, die weit über das Gewohnte hinausreichen. Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme per E-Mail an t.neuhaus@modulor.com



Modulor GmbH
Lorengasse 1
1220, Wien

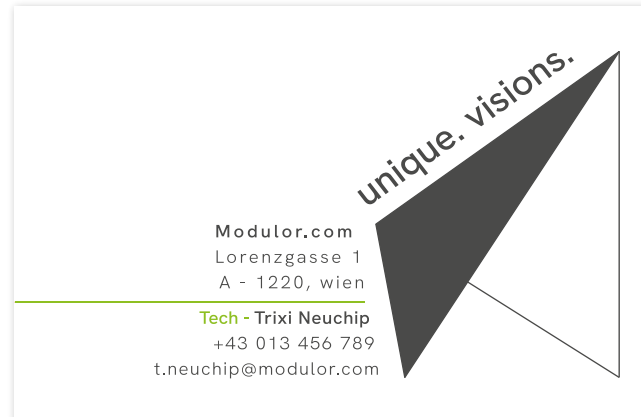
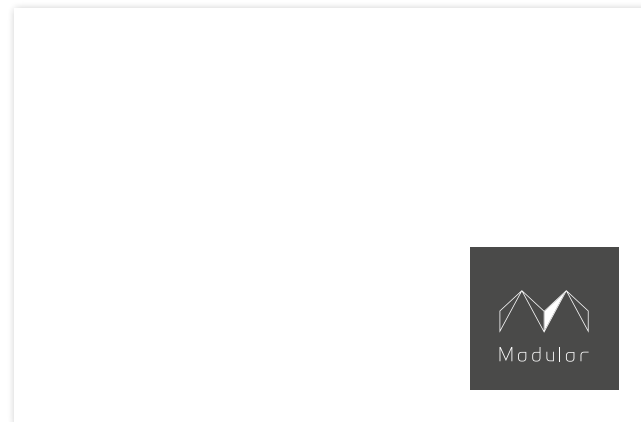
info@modulor.com
+43 1 100 100
www.modulor.com

IBAN: AT00 1000 1000 1000
BIC: GIBAA13333
UID: ATU123412345



Modulors Visitenkarten sind schlicht und locken das Auge mit einem hell-dunkel Kontrast. Die key colors sind themenunspezifisch und können abwechselnd, aber nie gemeinsam verwendet werden.

5.3 business card





Modulor GmbH, Lorenzgasse 1, 1220 Wien

Hemma Homes
Am Park 13/1
1190 Wien

Trajan Neuhaus

Head of Sales
t.neuhaus@modulor.com
+43 123 456 789

Einladung: Präsentation für Investoren

Sehr geehrte Frau Homes,

Upictore ssimaio od ut omnihic teted que porepeles molorem con posam qui unti voluptatum necumquam con consequiam untotatur aritincil iplendipsus, offic totatur maionse raecum rehent eatur sam eaque dit molent exerum a ea is disin exceperem vid ut plique labora quam que nonsequos vellandae. Ucid mo et eossimust re sed et litet et ut quodica-tur? Um et venditi officia parchitatur, cum ut essinve llabo. Aceped estia ducia volorenda est quateca eptium ut rem. Et exerumet harisi il imus expello rentio quis es explanis utest, ulpario beatese dignam, cuptiae pelectur sintiatam faceped mo veliquosam lant officatur susam ratemperum in culoribus.

Conecum fuga. Aximin ni nonseque por sequi nam sitate im faci inumet velit odignis trum-quae diciisi qui volorpo ratenis sequide repe si omnistiam re aut labo. Nam, temporeprae dolupta qui blatem iur aria nonsecae verrum autem hitae quis et quis nisquo dolorum dolorerio. Itas ventum autecturitas dolorum quunt.

Ecum ut quia solore pel illitiuntia porepud aestia doluptatus voluptat am, ut dolupta ali-quam, quantiam voluptas as as ipisquate id molum etus, quia dolupti beatias vitium non ped moluptatet et fugias ut facia quam dolorepe sinveni musame dolupta sperat ius. Perum de odistecea qui voluptium quosae dolut que magnis audion ressum quid quostib ustium recesci psantem volorep erest, officiis nulparc hicias rae ipidus et odistiandae. Ga. Eque nonsed es et volore volor aut et eatecti asperio nsequiam hit volor assumt optate eum ipicilis ari doluptatur, intio. Non natem qui dolupti ossimi, consequi dolor rae dolor ad maio que similiqui demquam siniasinulla dolupta audipsa ndande int

Mit besten Grüßen
Trajan Neuhaus

Big visions.
tiny houses.

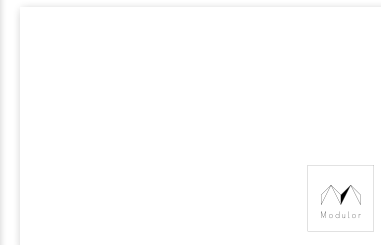
Modulor GmbH
Lorenzgasse 1
1220, Wien

info@modulor.com
+43 1 100 100
www.modulor.com



AT00 1000 1000 1000
GIBATWXX
ATU123412345

Ihr Begleiter in eine neue
Welt der 3D gedruckten
Tiny Houses





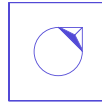
3d printing your vision

Modulor GmbH, Lorenzgasse 1, 1220 Wien

Hemma Homes
Am Park 13/1
1190 Wien

Trajan Neuhaus

Head of Sales
t.neuhaus@modulor.com
+43 123 456 789



Einladung: Präsentation für Investoren

Sehr geehrte Frau Homes,

Uptore ssimaio od ut omnihic teted que porepeles molorem con posam qui unti voluptatum necumquam con consequiam untotatur aritincil iplendipsus, offic totatur maionse raecum rehent eatur sam eaquae dit molent exerum a ea is disin exceperem vid ut plique labora quam que nonsequos vellandae. Ucid mo et eos-simust re sed et litet et ut quodicatur? Um et venditi officia parchitatur, cum ut essinve llabo. Aceped estia ducia volorenda est quateca eptium ut rem. Et exerumet harisi il imus expello rentio quis es explanis uest, ulpario beatese dignam, cuptiae pelectur sintiatam faceped mo veliquosam lant officatur susam ratemperum in culloribus.

Conecum fuga. Aximin ni nonseque por sequi nam sitate im faci inumet velit odignis trumquae diciisi qui vorpo ratenis sequide repe si omnistiam re aut labo. Nam, temporeprae dolupta qui blatem iur aria nonsecate verrum autem hitae quis et quis nisquo dolorum dolorerio. Itas ventum autecturitas dolorum quunt. Olorum qui con pos nonse por sam verum dolum quo tenda sin cus quam non cus.

Ducimet prepuda menderion et volendi con consequi quis quod qui atiatu cus, nectisc ieniet quatur secul-lesto odi aute porit autecabo. Otatia suntiae entis et volupta cum rerspisp dolupide re ni te sit experibus ne resequia

Mit besten Grüßen
Trajan Neuhaus

Modulor GmbH
Lorenzgasse 1
1220, Wien

info@modulor.com
+43 1 100 100
www.modulor.com

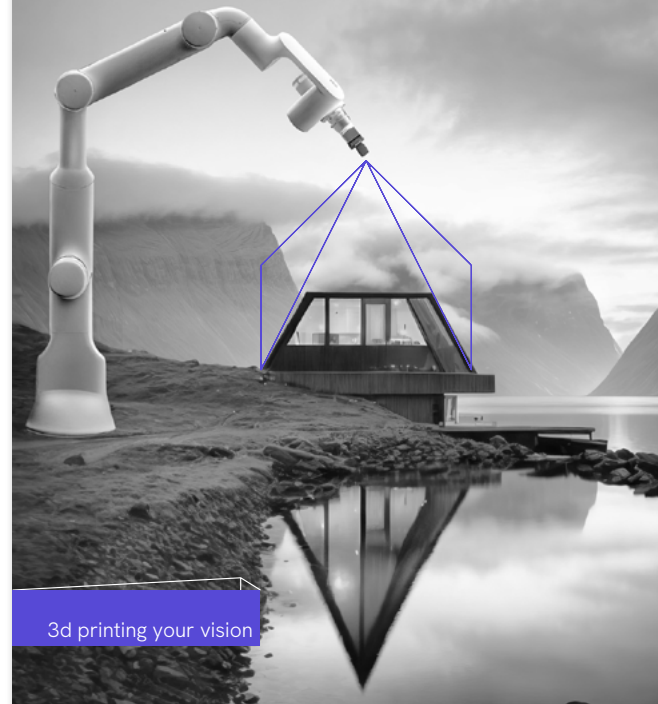


IBAN: AT00 1000 1000 1000
BIC: GIBAATWXXX
UID: ATU123412345

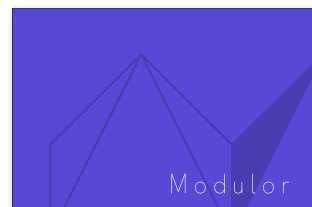
3d printing
your vision



Modulor



3d printing your vision



Modulor

3d printing your vision



tech - trixi neuhip
+43 013 456 789
t.neuhip@modulor.com

modulor.com
lorenzgasse 1
a - 1010 wien



6. sources

S.2,13,17,26	Firefly_glatte Salzwüste_Himmel hell.tif: Eigene KI-Erstellung mit Adobe Firefly mit Stil- und Kompositionsreferenz: „glatte Salzwüste. Tiny House in Oktaeder Form aus schwarzem Kunststoff und geometrisch eingearbeiteten Glasfenstern“, eigene Bearbeitung und Collage mit „black-diamond-villa.jpg“, https://amazingarchitecture.com/visualization/black-diamond-villa-by-mohammadreza-norouz
S.4	Geometrie_Textur.tif, https://www.pexels.com/de-de/foto/gebaude-bau-kurve-textur-7078502/
S.14,16,20	Firefly_Ein Mann von hinten der auf einer flachen Ebene steht und einen wunderschönen Sternen 459446 Kopie.tif: Eigene KI-Erstellung mit Adobe Firefly mit Stil- und Kompositionsreferenz; Prompt: Ein Mann von hinten der auf einer flachen Ebene steht und einen wunderschönen Sternenhimmel bei Nacht betrachtet.
S.15	U_B-Upscale-enhance-2.4x_Himmelhell.tif: https://www.instagram.com/thestudiocurate/reel/C5BlllDt9R_/?hl=am-et
S.16	Sonne_Hände.png Topaz Gigapixel 2x Skalierung.tif: https://www.suedzuckergruppe.com/de/produkte-services/thebarn/ ; Generatives Upscaling mit Adobe Photoshop (Topaz Modell) Fenster_Ausblick.tif: https://www.dezeen.com/2020/04/28/base-cabin-studio-edwards-mobile-home/
S.16,25	Minimal_Architectures Firefly Upscaler 2x Skalierung.tif: https://www.instagram.com/p/CwaZ8bJMaqv/ ; Generative Bilderweiterung mit Adobe Photoshop (Firefly Modell)
S.16,21	Licht_Schatten Topaz Gigapixel 2x Skalierung Topaz Gigapixel 2x Skalierung.tif; Foto by Shigenori Uoya; Generatives Upscaling mit Adobe Photoshop (Topaz Modell)
S.16,22,23	black-diamond-villa-mohammadreza-norouz-10_Firefly Erweiterung.tif: https://amazingarchitecture.com/visualization/black-diamond-villa-by-mohammadreza-norouz ; Generative Bilderweiterung mit Adobe Photoshop (Firefly Modell)

